

Bandhistorie "Anduril":

Die Lindlarer Band Anduril wurde im Jahr 2001 in Elgol auf der Isle of Skye in Schottland gegründet und hat sich dem Scottish-Irish-Folkrock verschrieben. Der Bandname Anduril leitet sich ab vom Schwert des Königs Aragorn aus Tolkiens "Der Herr der Ringe". Tim, Schwarzzi, Micha, Markus, Aileen, Loudy und Arne haben sich im Rheinland und im Ruhrgebiet bei vielen Gigs in Irish Pubs, auf Festivalveranstaltungen und Open-Airs eine treue Zuhörerschaft erspielt. Aber auch das von der Band seit 2002 selbstorganisierte Open-Air Festival "Rock am Scheelbach" mit Bands aus dem gesamten Bundesgebiet hat sich mittlerweile fest im Musikkalender des Rheinlandes etabliert.

Im Jahr 2007 veröffentlichte die Band ihr erstes selbst produziertes Album „Anduril“ und 2009 das erste reguläre Studioalbum „St. Nowhere“. Im Jahr 2011 feierte die Band ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem Jubiläums-Open-Air-Konzert im Schloss Heiligenhoven in Lindlar. Höhepunkte des musikalischen Weges waren sicherlich die Konzerttours durch Irland, Nordirland & Wales (2006 & 2016), Schottland (2008, 2010, 2013 & 2023) und Norwegen & Schweden (2019), auf denen die Band in 32 Konzerten ihre Musik an die Orte zurückgebracht hat, von denen sie inspiriert wurde. Anduril ist aber auch immer wieder an der deutschen Küste unterwegs und spielte dort unter anderem schon Konzerte auf den Inseln Pellworm, Amrum und Neuwerk, sowie auf der Hallig Südfall und in Bremerhaven und Otterndorf.

Vom Orchesterkonzert „Come to the Highlands“ zusammen mit dem Musikverein Frielingsdorf 2014 in Lindlar wurde eine DVD veröffentlicht. Im März 2018 erschien Andurils dritter Longplayer „Atlanterra“. Zusätzlich zu den eigentlichen Konzerten gestaltet Anduril unter dem Titel „Music, malts & stories“ ein sehr persönliches, musikalisches Whiskytasting.

Im Herbst 2023 verwirklicht sich Anduril nun mit dem Europäischen Musikprojekt „Nordic Circle“ einen langgehegten Traum.